

**Bundesgymnasium und
Bundesrealgymnasium Wien 23**
Draschestraße 90 – 92
A-1230 Wien
Tel. 617 42 66
Fax 617 42 66 – 19
e-mail: office@grg23vbs.ac.at
Internet: www.grg23vbs.ac.at

T:\Bildungsberatung und Öffentlichkeitsarbeit\15.doc – Version vom 2. September 2005

Vienna Bilingual Schooling



Middle Schools - Sekundarstufe

Taking a world view

**Einen Blick für die Welt
bekommen**

EINLEITUNG

*WILLKOMMEN IN DEN
VIENNA BILINGUAL MIDDLE SCHOOLS*
Der Lehrkörper der Vienna Bilingual Middle Schools heißt Sie in einer (interessanten) neuen Form der Sekundarstufe herzlich willkommen. Diese Broschüre möchte Sie mit diesen Schulen und ihren Zielen vertraut machen.

SCHULPHILOSOPHIE
Ziel der Vienna Bilingual Middle Schools ist es, Schüler/innen aus verschiedenen Kulturkreisen eine zweisprachige Allgemeinbildung in Deutsch und Englisch zu vermitteln. Unsere Schüler sollen die sprachlichen Fähigkeiten und das Allgemeinwissen erhalten, welches notwendig ist, um in der internationalen Arbeitswelt bestehen zu können. Darüber hinaus sollen sie durch das Zusammenwirken vielfältiger Kulturen an der Schule Toleranz und Verständnis für andere Menschen und Lebensweisen lernen.

SCHULETHOS
Die Vienna Bilingual Middle Schools sind Schulen, in denen Menschen unterschiedlicher Herkunft und mit verschiedenen kulturellem Hintergrund miteinander studieren und arbeiten. Ziel ist es also eine Atmosphäre zu schaffen, wo nicht nur Dynamik und Kreativität herrschen, sondern die Rechte und Freiheiten jedes einzelnen bewusst gemacht und respektiert werden. Aus diesem Grund wollen wir in unseren Schüler/innen die Fähigkeit zu präzisen und klarem Denken fördern, sie dazu erziehen, anderen Menschen mit Sensibilität, Offenheit und Verständnis zu begegnen, ihnen das Rüstzeug zur persönlichen Weiterentwicklung mitgeben, sowie ihnen Selbstwertgefühl, Problemlösungskompetenzen und Flexibilität vermitteln.

LEHR- UND LERNKONZEPT

*DAS KONZEPT DER
BILINGUALEN SEKUNDARSTUFE*
Die Vienna Bilingual Middle Schools sind staatliche Schulen für Schüler im Alter von 10 bis 14 Jahren. Einige sind Teil des Schulversuches Mittelschule und einige sind Gymnasien.

Außerdem sind die Vienna Bilingual Middle Schools Teil des bilingualen Bildungskonzeptes "Vienna Bilingual Schooling Concept". Dieses Konzept sieht eine zweisprachige Ausbildung in englischer und deutscher Sprache vor, die das gesamte österreichische Ausbildungssystem vom Kindergarten bis zur Oberstufe umfasst. Das bedeutet, dass die Vienna Bilingual Middle Schools die dritte Stufe des bilingualen Ausbildungskonzeptes sind.

Danach gibt es die Möglichkeit, eine nicht-bilinguale weiterführende Schule zu besuchen, das bilinguale Oberstufenrealgymnasium GRG 23/VBS, oder die bilinguale HAK 12 zu wählen.

Das Prinzip ist, dass Schulen, die eine bilinguale Sekundarstufe anbieten, in jenen geographischen Regionen Wiens entstehen, wo es bereits bilinguale Volksschulen gibt, damit für diese Schüler/innen eine lückenlose Weiterführung gewährleistet werden kann, wobei auch sprachlich begabte Schüler/innen aus anderen Volksschulen an diesem Schulversuch teilnehmen können.

Die Vienna Bilingual Middle Schools richten sich nach den Lernzielen des Österreichischen Lehrplans des Realgymnasiums. Dieser Lehrplan ist ein Rahmenlehrplan, der einerseits die Lernziele sehr klar definiert, andererseits jedoch dem Lehrer die notwendige individuelle Entscheidungsfreiheit zur Verwirklichung dieser Ziele gewährt.

TEAM TEACHING

Ein wesentlicher und unentbehrlicher Bestandteil des bilingualen Konzepts ist das Prinzip des Team teachings. In den sozialen und naturwissenschaftlich-technischen Bereichen sowie in Englisch wird im Team bilingual unterrichtet. Diese Teams setzen sich aus von je einem/r österreichischen Lehrer/in und einem/er Lehrer/in mit englischer Muttersprache gebildet.

Die Lehrstoffverteilung für das ganze Jahr erfolgt nach der sogenannten "chunk-method" oder Block-Methode. Dies bedeutet, dass der Jahresstoff in sprachliche Blöcke unterteilt wird, d.h. ein Block wird vorwiegend auf Englisch ein anderer Block vorwiegend auf Deutsch unterrichtet.

CRASHCOURSE

Da einige Schüler sprachlich nicht für die Anforderungen eines bilingualen Unterrichtes vorbereitet sind, ist es notwendig, eine sprachliche Immersion (Crashcourse) anzubieten. Dieser Crashcourse dauert etwa von September bis Jänner (erstes Semester), wobei in dieser Zeit alle Fächer mit Ausnahme von Deutsch auf Englisch unterrichtet werden.

SCHULARBEITEN

Gemäß dem österreichischen Lehrplan werden auch Schularbeiten und Tests an der VBS Sekundarstufe 1 / Unterstufe durchgeführt. Das Prinzip ist, dass die Fragen bzw. Aufgaben in der Input-Sprache gestellt werden, die bei dem jeweiligen Block angewendet wurde, dass aber die Schüler/innen die Antworten entweder in der einen oder anderen Sprache geben können. Es gibt keinen Punkteabzug für sprachliche Fehler, sofern die Beantwortung der Aufgabenstellung in Bezug auf Wissen und Inhalt verständlich ist.

OFFENES LERNEN

Um die Kinder an selbstständiges Lernverhalten heranzuführen, werden in regelmäßigen Abständen

"offene Lerneinheiten" abgehalten. Dabei erhalten die Schüler/innen Arbeitsaufträge, die sie in einer gewissen Zeit ausführen müssen, wobei sie selbst über Reihenfolge der Übungen und Lerntempo entscheiden bzw. einige Aufgaben selbst kontrollieren können.

FREIGEGENSTÄNDE UND UNVERBINDLICHE ÜBUNGEN

Zusätzlich zu den Pflichtgegenständen wird eine Reihe von Freigegegenständen und unverbindlichen Übungen angeboten, um den verschiedenen Interessen der SchülerInnen gerecht zu werden.

RICHTLINIEN FÜR ELTERN

AUFNAHMEKRITERIEN

Schulklassen der VBS setzen sich aus drei Gruppen von Kindern zusammen:

Deutschsprachige Kinder mit Vorkenntnissen in Englisch oder speziellem Interesse an der englischen Sprache. Kinder mit englischsprachigen Eltern, die Englisch als Muttersprache oder als Kommunikationssprache sprechen und die Vorkenntnisse in Deutsch haben Kinder, die eine bilinguale Volksschule besucht haben.

Der Schüler / die Schülerin wird zu einem Gespräch eingeladen, in dem wir uns über die mündlichen Kommunikationsfähigkeiten in beiden Sprachen informieren.

WEITERFÜHRUNG

Bei dem Schnittpunkt Unterstufe / Oberstufe gibt es die Möglichkeit, dass die Schüler/innen in eine andere nicht bilinguale Schule weitergehen können. Im Rahmen des VBS-Konzeptes können sie weiter die bilinguale Oberstufe am GRG 23 VBS oder die bilinguale Handelsakademie besuchen, die beide zu einer österreichischen Matura führen.

VIENNA BILINGUAL SCHOOLING

- MS 10 Wendstattgasse 3
1100 Wien
Tel.: 688 16 60
Dir. Irmtraud Kuchl
- MS 16 Koppstraße 110
1160 Wien
Tel.: 495 14 41
Dir. Anton Feßl
- BG 17 Parhamerplatz 18
1170 Wien
Tel.: 486 34 07
Dir. Mag. Stefan Böck
- MS 19 In der Krim 6
1190 Wien
Tel.: 368 56 41
Dir. Mag. Brigitte Krejsa
- RG 19 Krottenbachstraße 11
1190 Wien
Tel.: 368 14 88
Dir. Mag. Georg Latzke
- MS 22 Simonsgasse 23
1220 Wien
Tel.: 774 62 91
Dir. Dr. Gerhard Prammer
- RG 22 Th. Kramer-Straße 3
1220 Wien
Tel.: 258 69 50
Dir. Mag. Erwin Greiner
- GRG 23 Draschestraße 90-92
1230 Wien
Tel.: 617 42 66
Dir. Mag. Dr. Friedrich Anzböck